

Workshop 23

Arno DEUSE, Bremen

Kinder mit AVWS in einem inklusiven, präventiven Unterricht: fallbezogenes Seminar

- 1) In der Einleitung werden die besonderen Probleme bei Kindern mit AVWS genannt und mit den Teilnehmenden über eigene Praxiserfahrungen diskutiert.
- 2) Vor dem Hintergrund skizzierter Fallbeispiele sollen Methoden und Ergebnisse einer abgestuften diagnostischen Vorgehensweise spezifiziert werden, also:
 - Anamnese (Beobachtung/Fragebogen, Gespräch mit Erziehungspersonen)
 - HNO-Untersuchung (peripheres Hören, BERA, Richtungshör-Test, Sprachaudiogramm)
 - Erfassung der phonologischen Basisfähigkeiten und Worterkennung (nach Mayer)
 - Pädaudiologische Überprüfung (z.B. mit der Test-CD von AUDIVA)
 - Diagnostik der Schriftsprachkompetenz
- 3) Danach werden Materialien für die individuell differenzierte Förderung vorgestellt (jeweils mit Übungsbeispielen):
 - zur Prävention von LRS im Klassenunterricht (Reber)
 - im inklusiven Unterricht
 - für die computerunterstützte Förderung in Kleingruppen